

Kernarbeitszeit

Die **Kernarbeitszeit** ist ein Kompromiss zwischen betrieblicher Notwendigkeit und individueller Flexibilität. Sie bildet den **verbindlichen Zeitraum innerhalb eines flexiblen Arbeitszeitmodells**, um betriebliche Abläufe und Kommunikation sicherzustellen, definiert also den Zeitraum, in dem **alle Mitarbeiter anwesend sein müssen**, unabhängig davon, wann sie ihren Arbeitstag beginnen oder beenden.

Merkmale der Kernarbeitszeit:

- **Verbindlich festgelegter Zeitraum** (z. B. 09:00 – 15:00 Uhr)
- Gilt für alle oder bestimmte Gruppen von Mitarbeitenden
- Liegt meist in der **Mitte des Arbeitstags**
- Umrahmt von **flexiblen Zeitfenstern** (z. B. Arbeitsbeginn ab 07:00 Uhr, Arbeitsende bis 18:00 Uhr)

Beispiel:

Ein Unternehmen legt folgende Zeiten fest:

- **Gleitzeitrahmen:** 07:00 – 18:00 Uhr
- **Kernarbeitszeit:** 09:00 – 15:00 Uhr

Das bedeutet:

Mitarbeiter dürfen zwischen 07:00 und 09:00 Uhr beginnen und zwischen 15:00 und 18:00 Uhr aufhören – **müssen aber von 09:00 bis 15:00 Uhr durchgehend anwesend sein.**

Zweck der Kernarbeitszeit:

- Sicherstellung der **Erreichbarkeit und Zusammenarbeit** im Team
- Ermöglicht gleichzeitig **Flexibilität** und **Verlässlichkeit**
- Unterstützt eine **strukturierte Tagesplanung**

Revision #1

Created 4 August 2025 12:38:16 by Thomas Fried

Updated 4 August 2025 12:40:55 by Thomas Fried